

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

- 1. Produkt- und Firmenbezeichnung**
Bezeichnung des Produktes:
LiWa Iso Step 2 (Isolierungsflüssigkeit zur Bildung einer Trennschicht Gips/LiWa)
- Verwendung des Produktes (Verwendungszweck)**
 Flüssigkeit zur Bildung einer Trennschicht Gips/LiWa im dentaltechnischen Bereich
- Hersteller / Lieferant:**
dent a pharm Prod.gesell. mbH
- Straße:**
 Schusterring 35
- Nat.-Kenn / PLZ / Ort**
 D 25355 Barmstedt
- Kontaktstelle für technische Information**
 +49 (0) 41 23 / 92 25 0
- Telefon / Fax / E-Mail**
 +49 (0) 4123 / 9225 0 / +49 (0) 4123 / 92 28 49 / info@dent-a-pharm.de
- Notfallauskunft (24 Stunden)**
 Dr. Wolfgang Willmann
 Tel.: +49 (0) 170 / 405 30 52

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Einstufung

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin irrit. 2	Verursacht Hautreizungen
STOT RE 2	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Repr. 2	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- Aquatic Chronic 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung;
•	chronisch gewässergefährdend.
- STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
▪	

GHS-Kennzeichnung nach 1272/2008



Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

	P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
	P241	Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen/.../verwenden
	P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
	P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
REAKTION	P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
	P370+P378	Bei Brand:...zum Löschen verwenden.
	P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
	P501	Inhalt/Behälter...zuführen.
	H315	Verursacht Hautreizungen
	P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz
	P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen
	P321	Besondere Behandlung
	P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
	P260	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501	Inhalt/Behälter...zuführen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
	P501	Inhalt/Behälter...zuführen.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter...zuführen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

- Beschreibung: Isoliermittel auf Basis von n-Hexan

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 110-54-3	n-Hexan	75-90%
EG-Nummer: 203-777-6		
EG-Index-Nr.: 601-037-00-0		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Atemstillstand:

Atemspende oder Gerätebeatmung. Ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nachgabe von : Aktivkohle (20-40 g in 10 %iger Aufschwemmung).
Keine Milch. Kein Alkohol.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Schaum, Pulver

Besondere Gefahren:

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Sonstige Hinweise:

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr!

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material z. B. Chemizorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung
Handhabung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich

Lagerung

Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen.
Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
Grenzwerte für den Arbeitsschutz

BAT

Name	n-Hexan
Parameter	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon
Wert	5 mg/l
Untersuchungsmaterial	Urin
Probeentnahme, Zeitpunkt	b

EG

Name	n-Hexan
Fruchtbarkeit	R(F) 3; Beeinträchtigt möglicherweise die Fruchtbarkeit beim Menschen

TRGS900

Name	n-Hexan
Werte	50 ml/m ³ 180 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	4 Überschreitungsfaktor 4-fach in 15 Min.
Fruchtschädigend	Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung der MAK und des biologischen Arbeitsplatztoleranzwertes (BAT) nicht befürchtet werden braucht.

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:	erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A.	
Augenschutz:	erforderlich	
Handschutz:	bei Vollkontakt:	
	Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
	Schichtstärke:	0,40 mm
	Durchbruchzeit:	> 480 Min.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

Bei Spritzkontakt:	
Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0,11 mm
Durchbruchzeit:	> 10 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 730 Camatril® - Velours (Vollkontakt), 741 Dermatril® L (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-geheimigten Handschuhen wenden (z. B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Andere Schutzmaßnahmen: flammensichere Schutzkleidung, antistatische Schutzkleidung.
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	benzinartig

Sicherheitsrelevante Daten:

Ph-Wert:	nicht anwendbar		
Viskosität: dynamisch	(20°C)	0.326	mPa*s
Viskosität: kinematisch	(20°C)	0.50	mm ² /s
Schmelztemperatur	-48	°C	
Siedetemperatur	100,3	°C	
Zündtemperatur	240	°C	
Flammpunkt	-22	°C	c.c.
Explosionsgrenzen	untere	1.0	Vol%
	obere	8.1	Vol%
Dampfdruck	(20°C)	160	hPa
Relative Dampfdichte	2.79		
Dichte	(20°C)	0.66	g/cm ³
Löslichkeit in			
Wasser	(20°C)	0.0095	g/l
log Pow	4.11		(berechnet) (Lit.)
Biokonzentrationsfaktor	242-453		(Fremd-Sicherheitsdatenblatt)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung. (Explosionsgefahr!) Erwärmung.

Zu vermeidende Stoffe

Explosionsgefahr mit: starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Angaben vorhanden

Weitere Angaben

Ungeeignete Werkstoffe: verschiedene Kunststoffe, Gummi;
Explosionsfähig in dampf-/gasförm. Zustand mit Luft.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6

überarbeitet am 07.04.2021 SW

LC50 (inhalativ, Ratte):	171.6 mg/l /4 h (RTECS).
LD50 (dermal, Kaninchen):	>2000 mg/kg (Fremd-Sicherheitsdatenblatt).
LD50 (oral, Ratte):	25000 mg/kg (RTECS)

Subakute bis chronische Toxizität

Experimente am Tier liefern den Verdacht, dass die Substanz auch beim Menschen zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit führen kann.

Bakterielle Mutagenität: Salmonella typhimurium: negativ. (HSDB)

Weitere toxikologische Hinweise**Nach Inhalation:** Reizerscheinungen an den Atemwegen. Schläfrigkeit, Benommenheit.**Nach Hautkontakt:** Reizungen. Gefahr der Hautresorption.**Nach Augenkontakt:** Leichte Reizungen. Gefahr der Hornhauttrübung.**Nach Verschlucken:** Übelkeit. Die Substanz kann bei versehentlichem Verschlucken eine Aspirationsgefahr darstellen. Wenn sie in die Lunge gelangt (Erbrechen!), kann ein Zustand ähnlich einer Lungenentzündung entstehen (chemische Pneumonitis). Schädigung von: Lungen.**Nach Resorption:** Benommenheit, Müdigkeit, Narkose.**Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit:** ZNS-Störungen, Lähmungen.**Sonstige Hinweise:**

Allgemein gilt für aliphatische Kohlenwasserstoffe mit 6-18 Kohlenstoffatomen, dass sie bei direkter Inhalation Lungenentzündung, evtl. auch Lungenödem verursachen können, Bedingungen, die hier nur unter besonderen Umständen eintreten können (Vernebelungen, Versprühen, Aerosoleinatmung, u. ä.). Nach Resorption sehr großer Mengen Narkose.

Weitere Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Umweltspezifische Angaben**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Verteilung: log Pow: 4.11 (berechnet) (Lit.).

Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (log Po/w >3).

Henry-Konstante: 183000 Pa*m³/mol.

Eine Anreicherung in Organismen ist möglich. BCF: 242-453 (Fremd-Sicherheitsdatenblatt)

Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Effekte: Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Fischtoxizität: Pimephales promelas LC50: 2.5 mg/l 96 h (ECOTOX Database).

Daphnientoxizität: Daphnia magna EC50: 2.1 mg/l/48 h (Lit.).

Weitere Angaben zur Ökologie:

CSB: 0.04g/g; ThSB: 3.52 g/g.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie länder- und stoffspezifische Hinweise sowie Ansprechpartner.**Verpackung:**Verpackungen von W + P Produkten müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie spezielle Hinweise für die jeweiligen nationalen Gegebenheiten sowie Ansprechpartner.**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**

Klassifizierung

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008**

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

Klasse: - (kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften)
UN-Nummer: -
Klassifizierungscode: -

Bezeichnung des Gutes: LiWa Iso Step 2
Gefahrauslöser: -
Verpackung
Verpackungsgruppe: nicht anwendbar, da es sich um keinen entzündbaren Stoff handelt
Gefahrzettel: nicht erforderlich
Begrenzte Menge: keine Angabe

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung
IMDG-Code: -
UN-Nummer: -
EmS:
Marine Pollutant: No
Bezeichnung des Gutes: LiWa Iso Step 2
Gefahrauslöser: -
Verpackung
Verpackungsgruppe: nicht anwendbar, da es sich um keinen entzündbaren Stoff handelt
Gefahrzettel: nicht erforderlich, da Kleinstmengen

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung
Klasse: -
UN-Nummer: -
Bezeichnung des Gutes: LiWa Iso Step 2
Gefahrauslöser: -
Verpackung
Verpackungsgruppe: nicht anwendbar, da es sich um keinen entzündbaren Stoff handelt
Gefahrzettel: nicht erforderlich, da Kleinstmengen

15. Vorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Kennzeichnung nach GHS 1272/2008

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

- | | |
|----------------------------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| Skin irrit. 2 | Verursacht Hautreizungen |
| STOT RE 2 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition |
| Repr. 2 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen |
| - Aquatic Chronic 2 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung; |
| | • chronisch gewässergefährdend. |
| - STOT SE 3 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| | ▪ |



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen/.../verwenden
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
	P370+P378 Bei Brand:...zum Löschen verwenden.
	P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
	P501 Inhalt/Behälter...zuführen.
H315	Verursacht Hautreizungen
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen
P321	Besondere Behandlung
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
P260	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter...zuführen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008**

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter...zuführen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter...zuführen.

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend VwVwS Anh. 2
KennNr. 124

Lagerklasse VCI**Merkblatt BG-Chemie**

3 A
M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M017 Lösemittel
M053 Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

Störfallverordnung Nr.:

7 b
9 b

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§4 und 5 MuSchRiV beachten!

16. Sonstige Angaben**Mitgeltende EG-Richtlinien**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch die REACH-Verordnung 1272/2008.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für zahntechnische Anwendung.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Datenblatt ausstellender Bereich

Dr. rer. nat. Wolfgang Willmann (Tel: 0 41 23 – 92 25 0)

Sonstige Hinweise:

Quellen: ¹ <http://www.baua.de>

² <http://www.arbeitssicherheit.de>

Einige der hier angegebenen Informationen und daraus resultierenden Schlussfolgerungen stammen aus Quellen, die nicht aus direkten Testdaten des Produktes selbst ermittelt wurden.

Die Inhalte und Formate dieses Sicherheitsdatenblattes stimmen mit der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 der EU-Kommission überein.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Revision 6
überarbeitet am 07.04.2021 SW

Einschränkungen der Garantie

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stammen aus Quellen, die wir für verlässlich halten. Dennoch werden diese Informationen ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie betreffs Ihrer Richtigkeit angegeben.

Die Bedingungen oder Methoden der Behandlung, Lagerung, des Gebrauchs oder Entsorgung dieses Produktes stehen außerhalb unserer Kontrolle, und können außerhalb unseres Wissens stehen.

Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir ausdrücklich keine Verantwortung für Verlust, Beschädigung des Produktes, oder sonstiger Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch, der Lagerung oder der Entsorgung des Produktes stehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde speziell und ausdrücklich nur für dieses Produkt erstellt und soll ausdrücklich nur dafür verwendet werden.

Wird dieses Produkt als Komponente eines anderen Produktes verwendet, sind diese Informationen nicht anwendbar.